

Hearing zu den Wahlen in den FMH Zentralvorstand 2012

# Quo vadis FMH ? **Wege in die Zukunft.**

Urs Stoffel, Präsident AerzteGesellschaft des Kantons Zürich AGZ



## Zu meiner Person (1)....

**Name:** Stoffel-Steiger, Urs  
**Geboren:** 5.7.1952 in Zürich, Bürgerort: Arbon (TG)  
**Zivilstand:** verheiratet seit 1979 mit Karin Stoffel, geb. Steiger  
**Kinder:** Anne-Sophie geb. 1981, Daniela geb. 1985



### **Ausbildung:**

- Primar- und Sekundarschule in Zürich
- Handelsdiplom 1972
- Eidg. Matura Typus B, 1976 auf dem 2. Bildungsweg AKAD
- Staatsexamen 1984
- Chirurgische Ausbildung von 1986 – 1995 an diversen Spitälern im Kanton ZH
- Promotion 1995 Universität Basel
- Facharzt für Allgemeinchirurgie FMH 1995
- Selbständiger Chirurg und Belegarzt in einer Doppelpraxis in Zürich seit 1996

## Zu meiner Person (2) ....

### **Standespolitische Tätigkeiten:**

- Präsident der AerzteGesellschaft des Kantons Zürich AGZ seit 2002
- Co-Präsident der Konferenz der Kantonalen Ärztegesellschaften KKA/CCM von 2006 – 2011, seit 2011 Vorstandsmitglied
- Delegierter der FMH für das Kostenneutralitätsbüro TARMED 2004/2005
- Delegierter der KKA im Lenkungsbüro LeiKoV seit 2006
- Delegierter des VEDAG in der Delegiertenversammlung der FMH seit...

### **Interessenbindungen:**

- Mitglied des Verwaltungsrates und des VR-Ausschusses der NewIndex AG seit 2003
- Stiftungsrat der „Fondation Gaydoul“ seit ...
- Stiftungsrat der Stiftung der ehemaligen Höhenklinik Sanitas, Davos seit ...

### **Hobbys und Freizeit:**

- Reisen und Fotografieren, Literatur, Theater und Sport (Skifahren)

# Motivation

- > 15 Jahre Standespolitik auf lokaler und kantonaler Ebene
- 10 Jahre Präsident der AerzteGesellschaft des Kantons Zürich AGZ
- Mitbegründung und Aufbau der Konferenz Kantonaler Ärztegesellschaften KKA/CCM
- Mitarbeit in diversen eidgenössischen Kommissionen und Arbeitsgruppen
- Challenge auf nationaler Ebene die standespolitische Zukunft der Schweizerischen Ärzteschaft **mit zu gestalten** und mit **zu prägen**
- Mitarbeit bei der Suche nach neuen und **innovativen Lösungen** für das schweizerische Gesundheitswesen und die Zukunft der **Gesundheitsversorgung** in der Schweiz. Insbesondere Schaffung von **Rahmenbedingungen** (auch der finanziellen) für die Sicherung der Zukunft einer unabhängigen Ärzteschaft und Suche nach Lösungen für den drohenden **Nachwuchsmangel**

# Ausgangslage und Problemstellungen

## *Zukünftige Herausforderungen für die FMH*

- Wie weiter nach der **MC Abstimmung am 17.6.2012** ?
- Auswirkungen der **Umsetzung DRG** und neue **Spitalfinanzierung**
- **Hausarztinitiative** und **Gegenvorschlag**
- „**Masterplan**“ Bundesrat Berset
- Initiative **Einheitskasse**
- **Demografie, Nachwuchsbedarf** und zukünftige **Versorgungsmodelle**
- Health Technology Assessment **HTA** und **Medical Board**
- Umsetzung der **Führungsmodelle**
- Aufgabe und Funktion der **Delegiertenversammlung** der FMH
- **Effizienterer Einsatz** der knapper werdenden **finanziellen und personellen Ressourcen**

# Zukunftsperspektiven für die FMH



## Mögliche Lösungsansätze und Visionen für die FMH (I)

- Nationale Gesundheitsstrategie und Gesundheitsziele Schweiz  
-> **Gesundheitsartikel** in der Verfassung durch Ärzteschaft
- **FMH als Dachorganisation** entwickeln, welche sich weg von der Oppositionspolitik hin zu einem Kollegialitätsprinzip ausrichtet und von den **Dachgesellschaften** und der **Basis** getragen wird
- **Versorgungsforschung** als Voraussetzung für zukunftsgerichtete **Versorgungsmodelle**
- Antworten und Lösungsvorschläge nach dem 17.6.2012  
-> Differenzierte und abgestufte **Versorgungsmodelle „taylor-made“**
- **Demografie** und **Nachwuchsbedarf** bei der Ärzteschaft  
-> Geeignete **Zugangsszenarien** zur bedarfsgerechten Rekrutierung des ärztlichen Nachwuchses und neue Praxismodelle
- Konsequente Umsetzung der **Führungsmodelle**  
-> Schaffung eines Ressorts „**Freipraktizierende Ärzte und ambulante Versorgung**“ unter Einbezug der Prävention, Teamorientierte Führung

## Mögliche Lösungsansätze und Visionen für die FMH (II)

- Das **Ressort e-Health** muss zu einem zentralen und breit abgestützten Ressort entwickelt werden, in das die Basis (**Grundversorgung und Spezialisten**) stark eingebunden ist.
- Schaffung und Positionierung eines **Kompetenzzentrums Tarife & Verträge, Dienstleistungszentrum** für die schweizerische Ärzteschaft
- Schweizerische Akademie für Qualität in der Medizin (**SAQM**)
- Frühere und bessere Einbindung der **Dach- und Fachgesellschaften** in die Entwicklung von Lösungsansätzen und in die Entscheidungsfindung  
-> **Advisory Boards**
- Die **Delegiertenversammlung** der FMH muss sich zur **Drehscheibe** der **Meinungsbildung** und **Entscheidungsfindung** der FMH entwickeln und die Geschäfte für die Ärztekammer besser vorbereiten
- Schaffung einer informellen „**Präsidentenplattform**“ für die Dachgesellschaften
- **Ausbau des Dienstleistungsangebots** der FMH für die Dach- und Fachgesellschaften bzw. für die Mitglieder



**YES, WE Do !!**